



Rios In-Viertel Largo do Boticário heißt das erste JO&JOE in Südamerika willkommen

(Mynewsdesk) Am Fuße des Corcovado, auf dem die Christusstatue thront, soll der Architekturkomplex Largo do Boticario zum coolsten Lifestyle-Spot in ganz Rio de Janeiro werden. Unter der Marke JO&JOE. Es wird das erste JO&JOE Open House sein, das außerhalb Europas eröffnet wird (Eröffnung 2020).

Die Marke JO&JOE verbindet das Beste aus Hotel und Hostel, erfindet sie jedoch völlig neu und sorgt für ein innovatives Erlebnis in Sachen Service, Catering und Design.

JO&JOE steht für Lifestyle und einen lebendigen Lebensraum, der sich nach außen hin öffnet und die Erwartungen von Millennials und allen jenen erfüllt, die eine Kultur des Teilens und der Spontaneität schätzen. Mit diesem Konzept sollen die Interaktion und ein Gefühl von Gemeinschaft gefördert werden. Dafür stehen öffentliche Bereiche bereit, die nicht nur Gästen, sondern auch Besuchern zugänglich sind. Bei JO&JOE ist immer etwas los: Konzerte, Yoga-Stunden oder ein DIY-Workshop. Die Mitarbeiter von JO&JOE legen größten Wert auf Zwischenmenschliches und einzigartige Erlebnisse während des Aufenthalts. Außerdem sind sie stets bereit, für jede Menge Action und Unterhaltung vor Ort zu sorgen.

"AccorHotels" investiert seit 40 Jahren in Brasilien. Mit dem Erwerb dieses architektonischen Meisterwerks stärken wir unser Engagement für das Wachstum des Landes. Wir setzen große Hoffnungen in diesen Standort und werden ihn zu einem Ort machen, der sowohl Touristen als auch Anwohner anlockt. Die Eröffnung ist für das Jahr 2020 geplant", so Patrick Mendes, CEO von AccorHotels South America.

Das JO&JOE mit einer Fläche von 3.520 m² auf einem 6.000 m² großen Grundstück wird insgesamt 350 Betten in 70 Zimmern und Apartments für bis zu 10 Personen sowie Privatunterkünfte und Penthouses bieten. Der Gebäudekomplex wird über Restaurants, Gemeinschaftsbereiche, Pools, einen Grill- und einen Coworking-Bereich verfügen, sodass jeder ob Tourist oder Anwohner seinen Aufenthalt genießen kann.

Die große Bar inmitten des Open House wird eine Attraktion sein. Mit ausreichend Platz für bis zu 300 Menschen, kühlem Bier und Cachaça-Spezialitäten wird sie bis 2 Uhr morgens für Stimmung sorgen. Für alle, die nach gesunden Alternativen suchen, wird es eine Saftbar geben. Diese Lifestyle-Destination soll nachhaltig zu einem echten Hotspot der Stadt werden für Touristen und Anwohner gleichermaßen, meint François Leclerc, VP Brands & Operations bei JO&JOE.

Das Projekt umfasst zudem Bereiche für Kultur, Feiern und Veranstaltungen. Mit Minibussen können Gäste zu den Stränden der Copacabana und von Ipanema fahren oder zu Surfsports wie Grumari, Joatinga und Prainha. Darüber hinaus werden Shuttle-Busse für den Transfer zwischen dem neuen JO&JOE und den Flughäfen Galeão und Santos Dumont bereitgestellt.

Das Konzept dieses Projekts wurde im Rahmen einer Zusammenarbeit des Unternehmens Lakasa Development Empreendimentos Ltda mit dem Architekturbüro Ernani Freire & Arquitetos Associados entwickelt. Geleitet wurde es von Herrn Ernani persönlich, dem Gründer des Büros und Professor für Architektur und Stadtplanung an der PUC Rio. Er ist Experte im Bereich der Erhaltung und Restaurierung von historischen und architektonisch interessanten Gebäuden. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für die vollständige Wiederherstellung des architektonischen Komplexes ein Projekt von enormer Bedeutung für die Stadt Rio de Janeiro, für Einheimische wie auch Touristen. Es zeigt, dass es möglich ist, einzelne Gebäude miteinander zu verbinden, ohne dass dabei ihr individueller Charakter verloren geht. Die Wiederherstellung des Komplexes umfasst nicht nur die Gestaltung der räumlichen Umgebung. Auch die technischen Aspekte erfahren eine Erneuerung, um sie an die Nutzungsweise eines primär jungen Publikums anzupassen. Das Konzept dieser Wiederherstellung soll sich auf natürliche Weise in seine Umgebung einfügen und auch andere Sehenswürdigkeiten aus der Nachbarschaft miteinbeziehen entsprechend der positiven Metastase des katalanischen Architekten Oriol Bohigas.

Der Name Largo do Boticario (Platz des Apothekers) nimmt Bezug auf Joaquim Luís da Silva Souta, einen Apotheker, der sein Geschäft im Zentrum von Rio betrieb. Zu seinen Kunden zählte unter anderem die Königsfamilie von Portugal. Er kaufte Land in der Region Cosme Velho und zog 1831 nach Largo do Boticario.

AccorHotels hat die sechs Gebäude des architektonischen Komplexes Largo do Boticario in Cosme Velho im Süden von Rio de Janeiro für 20 Millionen brasilianische Real erworben und wird weitere 30 Millionen brasilianische Real in Renovierungsarbeiten und die Ausstattung investieren. Das Unternehmen hat sich dazu verpflichtet, den gesamten Komplex, der 1987 vom Staatlichen Institut für Kulturerbe (Inepac) unter Denkmalschutz gestellt wurde, im Original zu restaurieren und wiederzubeleben. AccorHotels wird ein Buch verfassen und veröffentlichen, das die Geschichte von Largo do Boticario erzählt und die Entwicklung der architektonischen Restaurierungsarbeiten zeigt. Der umliegende Regenwald, der ebenfalls geschützt ist, bleibt erhalten.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im AccorHotels Deutschland

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/son48i>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/reise/rios-in-viertel-largo-do-botic-rio-heisst-das-erste-jo-joe-in-suedamerika-willkommen-20118>

Pressekontakt

AccorHotels Deutschland

Marie Schwab
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

Anlage: Bild

